

## **DIE FRAKTION „BESSER ZESUMMEN“ IM GEMEINDERAT SCHENGEN**

**Lola ARTIGAO**

lola.artigao@schengen.lu

**Tom BELLION**

tom.bellion@schengen.lu

**Annette KIRSCH**

annette.kirsch@schengen.lu

**Lucien MAX**

lucien.max@schengen.lu

## **RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDERATSITZUNG VOM 24. OKTOBER 2023**

Der Gemeinderat Schengen tagte am 24. Oktober 2023. Auf der Tagesordnung standen mehr als 30 Punkte.

Dem vorausgehend gab es zwei informelle Arbeitssitzungen zwischen dem Schöffenrat und den beiden Fraktionen « Äer Ekip » und « Besser Zesummen ».

Rat Tom Bellion machte eingangs im Namen der Fraktion « Besser Zesummen » eine Erklärung zur verbesserungswürdigen Zusammenarbeit im Gemeinderat Schengen, dies im Sinne der Bürger:innen und Betrieben (siehe Anhang).

## Einstimmig genehmigt wurden:

- der Forstwirtschaftsplan 2024 ;
- die abgeänderte interne Verordnung betreffend die Zusammensetzung der beratenden Kommissionen, welche in ihrer Erstfassung vom 18.7.2023 auf Vorschlag des Schöffenrats, vom Innenministerium annulliert wurde, weil rechtswidrig ;

*Die Gemeindeverwaltung wird in Kürze eine Information an die Bürger:innen geben, warum und wie die Kommissionen gemäß dem Proporzsystem besetzt werden müssen. In jeder Kommission sind 11 Plätze zu vergeben, 7 vorgeschlagen von « Äer Ekipp » und 4 vorgeschlagen von « Besser Zesummen ».*

- die Konvention mit dem Betreiber der „Brasserie du Port“, um das Ende der Kooperation zum 5. November 2023 zu organisieren ;
- die Anpassung der Konvention mit der Vereinigung « Mouvement pour l'Égalité des Chances pour Tous » betreffend Hausaufgabenhilfe von Senioren für Schüler ;

*Die Gemeindeverwaltung wird eine Information an die Bürger:innen geben, um auf diese gratis Hilfsleistung hinzuweisen, die leider nicht viel in Anspruch genommen wird ».*

- die Konvention, um die Kooperation zwischen der Musikschule und der Grundschule zu organisieren ;
- der Ankauf einer Parzelle in Elvange im Rahmen des Pacte Logement 2.0 ;
- eine Vereinbarung betreffend eines Grundstücks in Schengen, Hemmeberg ;
- die Verdopplung des Mietpreises für das Lokal « Liblingsplaz » auf dem Hafengelände in Schwebsingen ;
- die Laufzeitveränderung (3-6-9) des Mietvertrages des Lokals „Fräschepull“ in Burmerange ;
- der « Compte administratif 2021 » und der « Compte de gestion 2021 » ;
- verschiedene Aufwertungen des Kollektivvertrags für die 35 Arbeiter der technischen Dienste der Gemeinde Schengen, betreffend erhöhter Punktwert, Pausenregelung, Prämien und Bereitschaftsdienst ;
- die Schaffung von zwei Posten im Service Régie sowie einer Stelle für einen Mitarbeiter unter dem Statut eines behinderten Arbeitnehmers ;
- das Programme d'action local logement (PAL) welches der Bebauungsvision des Schöffenrats zu Grunde liegt.

## Gegen die Stimmen von « Besser Zesummen » wurden votiert :

- der Ankauf eines Grundstückes in Remerschen (Wäistrooss) im Rahmen des Projektes « Schoulcampus Klosbam » ;
- der Tausch von Grundstücken in Remerschen (Wäistross) im Rahmen des Projektes « Schoulcampus Klosbam » ;

*„Besser Zesummen“ bleibt bei seiner Linie, dass vorrangig die bestehenden Schulen modernisiert werden sollen. Es gibt keinen neuen Moment, um von dieser Linie abzuweichen. Wiederholt hat „Besser Zesummen“, leider vergeblich, um ein inter-fraktionelles klärendes Gespräch zum Thema gebeten.*

Bei der Enthaltung von « Besser Zesummen » (wegen fehlenden Informationen) votierte die Mehrheit für:

- eine Konvention mit dem Staat, um einen neuen Anlegeplatz für das historische Schiff « Marie-Astrid » in Schengen zu bauen ;

*„Besser Zesummen“ hatte wegen fehlenden Informationen“ vorgeschlagen, diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, um bis dahin in einer Arbeitssitzung mit den zuständigen Beamten der Ministerien mehr Informationen zu bekommen und somit dieses weittragende und kostenintensive Projekt zu unterstützen. Dieser Vorschlag wurde von der Mehrheit „Äer Ekipp“ abgelehnt.*

Vertagt auf die nächste Sitzung (14. November 2023 um 14.00 Uhr) wurden, gemäß Anträgen von „Besser Zesummen“:

- wegen fehlender Infos der Vorschlag des Schöffensrats zur Schaffung von insgesamt 4 Posten in der Verwaltung (Vertagungsantrag von „Besser Zesummen“ wurde einstimmig angenommen) ;
- wegen fehlerhaften Angaben im Dokument die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages (Vertagungsantrag von „Besser Zesummen“ wurde einstimmig angenommen) ;

Vertagt auf die nächste Sitzung wurden einvernehmlich wegen Zeitmangel:

- der Punkt 9. „Urbanismus“ ;
- der Punkt 10. „Zusatzkosten für Umkleidekabinen beim Fußballfeld in Remerschen“ und ein Kontenabschluss ;
- der Punkt 11. „Spenden im Rahmen der Naturkatastrophen in Lybien und Marokko“ (Vorschlag von „Besser Zesummen“ ;
- der Punkt 12. „Laufende Geschäfte“
- der Punkt 13. „Fragen der Gemeinderäte“
- fünf weitere Punkte, welche die Fraktion « Besser Zesumen » eingebracht hatte, betreffend :
  - die noch ausstehende Schöffensratsklärung;
  - die Benennung einer Straße oder eines Platzes/Gebäudes nach dem Ehrenbürgermeister Ben Homan;
  - die Erhöhung der kommunalen Teuerungszulage für Bedürftige von 40% auf 60%;
  - den Inhalt der Berichte der Gemeinderatssitzungen im « Bulletin communal »;
  - die Sicherheit in der Schulstrasse in Elvange.

## BEI „BESSER ZESUMMEN“ MITMACHEN

Wir werden in den kommenden sechs Jahren versuchen, die Themen und Vorschläge aus unserem Wahlprogramm weiterzutreiben und umzusetzen. Im Sinne einer breiten Bürgerbeteiligung können Interessent(inn)en sich gerne bei uns melden, um in unseren internen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.

Es würde uns ganz besonders freuen, wenn sich viele Bürger(innen) in den beratenden Kommissionen auf Vorschlag der Bürgerliste « Besser Zesummen » einbringen würden.

Vielleicht wollen Sie aber auch einfach nur regelmäßig Informationen über das politische Leben der Gemeinde Schengen erhalten? In allen Fällen gilt: schicken Sie einfach eine Email an [besser.zesummen@gmail.com](mailto:besser.zesummen@gmail.com) oder melden Sie sich bei einem unserer Gemeinderäte.



## DECLARATION RELATIVE AU FONCTIONNEMENT DU CONSEIL COMMUNAL

Commune de Schengen, 24 octobre 2023

Här Burjemeeschter, Dir Häre Schaffen,  
Dir Dammen an Häre Conseilleren,

Am Numm vun der Fraktioun "Besser Zesummen" wollt ech kuerz Wuert agräifen, fir iwwert d'Zesummenaarbecht am Gemengerot ze schwätzen. Mir begrëssen et ausseruerdentlech, dass mir elo schonn e puer Aarbechtssätzungen hate, wou verschidde Projeten an Dossiere virgestallt goufen. Dat ass ganz luewenswäert. Allerdéngs si jo esou Sätzungen net an der loi communale virgesinn, dat heescht, dass Decisiounen am Gemengerot geholl ginn. Ech mengen esouwäit si mir eis eens.

Dat Wuert Gemengerot kënnt vun "sech beroden", heescht Argumenter austauschen an diskutéieren. Dat Wuert Gemengerot kënnt net vun "roden".

Fir des Sëtzung krute mir gefillten Dausend Säiten Dokumenter zur Verfügung gestallt. Jo mir wëssen, dass d'Gesetz virgesäit, dass spëtstens 5 Deeg vrun der Sëtzung den Ordre du jour an Dokumenter zur Asiicht fir d'Gemengerotsmemberen zur Verfügung stoe mussen. Sie kennen awer och éischter zougänglech gemaach ginn. Et ass materiell onméiglech, all déi Dokumenter a 5 Deeg duerchzeknaen, d'autant plus, dass do héich techesch a komplex Dossiere wéi PAG, PAP, Pacte Logement an anerer dobäi sinn. De Conseiller muss also ufänke mat roden an sech op säi Bauchgefill verloossen, idealerweis sech an der Fraktioun austauschen, fir sech eng Meenung ze bilden.

Eis Fraktioun huet no der éischter an zweeter Aarbechtssëtzung Zousazinformatiounen schrëfflech ugefrot, fir besser informéiert ze sinn an d'Virgeschicht vu verschidden Dossier ze kennen. Ee puer Dokumenter krute mir, mee de groussen Deel krute mir net.

Dofir wäert et eis dofir haut net méiglech sinn, fir "en connaissance de cause" op verschidden Theme matzeschwätzen an ofzestëmmen.

Mir proposéieren dem Schännerot fir an den nächsten Deeg ee "Büro" zesummenzesetzen, bestoend aus dem Schännerot, dem Gemengesekretär a jee 2 Verrieder vun de Fraktiounen "Är Ekipp" an "Besser Zesummen" fir zesummen ze kucke, wéi mir eis fir d'Zukunft besser kennen opstellen an organiséieren, dëst am intérêt supérieur vun de Bierger a Betriber.

Mir soen iech Merci fir d'Nolauschteren.

Virgedroen fir d'Fraktioun « Besser Zesummen »  
vum Tom BELLION, Conseiller